

TV Lemberg vor der VTZ

Gerätturnen: Westpfalzgau-Mannschaftsmeisterschaften

■ Nach dem Wettkampf ist vor dem Wettkampf. Das gilt in dieser Woche für die Gerätturner des Westpfalzturngaus und ist für sie eher ungewöhnlich.

Kaum haben sie bei den Gausmannschaftsmeisterschaften in der Pirmasenser TVP-Halle geturnt, gehen sie am kommenden Sonntag in Ramstein bei den Pfalzmeisterschaften der Mannschaften erneut an die Geräte.

Vier der sieben Mannschaften in der TVP-Halle stellte die VT Zweibrücken. Die Mannschaften der Turnvereine Dahn, Lemberg und Pirmasens setzten sich aus den Turnern des Stützpunktes im Westpfalzgau zusammen. Konkurrenz gab es in der Jahrgangsoffenen Wertung zwischen dem TV Lemberg und der VT Zweibrücken. Hier hatten die sieben „Lemberger“ gezielt ihre Geräte ausgesucht, wobei an Boden, Seitpferd, Ringen, Sprung,

Barren und Reck jeweils vier Turner antraten und gewertet wurden. Samuel Sieber vom TV Lemberg war der einzige seiner Mannschaft, der alle Geräte turnte, Daniel Lorch hatte nur auf den Sprung verzichtet.

Bei der VT Zweibrücken war es Cedric Alt, der keines ausließ, Marcel Tüllner und Thomas Offenhäuser waren fünfmal gefordert. Am Ende lag der TV Lemberg mit 187,60 Punkten vor der VT Zweibrücken, deren fünf Turner 181,20 Punkte erreichten.

Im Pflichtwettkampf des Jahrgangs 1997 und jünger waren die drei Zweibrücker Daniel Geist, Erik Bischof und Joshua Hugo ohne Gegner und trugen 260 Punkte zusammen. Der Jahrgang 2001 und jünger bot bei den Pflichtübungen wiederum den Vergleich, diesmal zwischen dem TV Pirmasens und der VTZ. Carsten Burkhart, Philipp Feith, Timm Burkhart, Marvin

Schütz und Anton Wilhelm kamen hier auf 248,10 Punkte für den TVP, denen die Zweibrücker Jannis Rayer, Nico Hohlreiter, Maximilian Jung und Paul Frevel 232,90 Punkte entgegen setzten.

Bei den jüngsten Teilnehmern im Jahrgang 2003 und jünger hatten einige ihren ersten Mannschaftswettkampf und bestritten ihn auf Seiten der Stützpunktturner für den TV Dahn und zur Zufriedenheit von Trainer Alfons Kuffer. „Sie haben sich gut angestellt“, sagte er und bescheinigte dem Nachwuchs die notwendige Disziplin für den Wettkampf in großer Halle.

Carl Robert Burkhart, Timm Klein, Marc Korb und Hendrik Wagner turnten alle sechs Geräte durch und hatten am Ende 225,30 Punkte gesammelt. Für die VT Zweibrücken kamen Leo Frevel, Johann Wunderberg und Mathias Knoll nach jeweils sechs Geräten auf insgesamt 207,30 Punkte. (th)